

<b>Markt und Staat</b>				
<i>Markets and governments</i>				
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>31721</b>	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>			
	<b>Einheit</b>	<b>Titel</b>		<b>Workload</b>
	1	Die marktwirtschaftliche Ordnung		20 h
	2	Preistheorie		50 h
	3	Wettbewerbspolitik		30 h
	4	Struktur- und Arbeitsmarktpolitik		50 h
	5	Die Bereitstellung öffentlicher Konsumgüter		50 h
	6	Umweltökonomik		50 h
	7	Übungs- und Klausurenkurs		50 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>			
	<p>Der weitaus überwiegende Teil der Studierenden des Studienganges wird nach dem Abschluss des Studiums in der freien Wirtschaft arbeiten. Dafür sind nicht nur solide betriebswirtschaftliche Kenntnisse erforderlich. Unternehmen sind in komplexe Marktbeziehungen eingebettet und darüber hinaus durch Gesetze, Regulierungen, Steuern, Subventionen usw. von staatlichen Aktivitäten betroffen. Deshalb ist es für die Absolventen erforderlich, sich auch über die Funktionsweise einer durch vielfältige staatliche Aktivitäten beeinflussten Marktwirtschaft ein korrektes Bild zu machen. Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den institutionellen Rahmen einer marktwirtschaftlichen Ordnung zu beschreiben und ihre Funktionsweise in den Grundzügen zu erkennen,</li> <li>• die Preisbildung bei verschiedenen Marktformen als Grundlage für Wettbewerbs- und Strukturpolitik zu analysieren,</li> <li>• die Bedeutung des Wettbewerbs für die marktwirtschaftliche Ordnung und die Notwendigkeit und Möglichkeiten seiner politischen Gestaltung zu erkennen,</li> <li>• die Ursachen des ständigen Strukturwandels zu beschreiben und die sich daraus ergebende Notwendigkeit zu erkennen, die Mobilität von Arbeit und Kapital im Wege einer Strukturpolitik zu steigern,</li> <li>• die Notwendigkeit einer öffentlichen Leistungsbereitstellung zu erkennen und die Probleme, die mit ihrer Bereitstellung in einer parlamentarischen Demokratie verbunden sind, zu analysieren,</li> <li>• das Problem externer Kosten zu beschreiben und verschiedene Möglichkeiten seiner Lösung durch die Umweltpolitik, beispielsweise durch Verhandlungen, Steuern, Auflagen oder Zertifikatehandel darzustellen.</li> </ul> <p>Zur Orientierung der Studierenden sind in allen Kapiteln ausführliche Leistungskataloge vorangestellt.</p>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>			
	<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über Staatsaktivitäten in unterschiedlichen Politikfeldern. Im Einzelnen werden folgende Kapitel behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die marktwirtschaftliche Ordnung (20 h)</li> <li>• Preistheorie (50 h)</li> <li>• Wettbewerbspolitik (30 h)</li> <li>• Struktur- und Arbeitsmarktpolitik (50 h)</li> <li>• Die Bereitstellung öffentlicher Konsumgüter (50 h)</li> <li>• Umweltökonomik (50 h)</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>			

	In den Studienbriefen sind in beträchtlichem Umfang Übungsaufgaben enthalten, die ebenso wie die im Lehrtext enthaltenen Beispiele der Verdeutlichung angesprochenen Sachverhalte und der Vorbereitung weiterführender Überlegungen anstellen muss. Das Modul entspricht einer integrierten Vorlesungs- und Übungsveranstaltung.
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Formal:           Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges Inhaltlich:       Vorteilhaft sind mikroökonomische Kenntnisse, etwa aus dem Modul 31041 „Mikroökonomik“ sowie makroökonomische Kenntnisse, etwa aus dem Modul 31051 „Makroökonomik“.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Zweistündige Abschlussklausur
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft Akademiestudium
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Über das Lehrangebot hinaus werden zusätzlich in jedem Semester digitale Klausurvorbereitungsveranstaltungen angeboten.